Ludwig Werlen Anekdote

Der Maler Ludwig Werlen verbrachte seine Sommerferien manchmal mit seiner Familie in Visperterminen.Gute Beziehungen pflegte er mit Kaspar Zimmermann, dem ehemaligen Gemeindepräsidenten. Auch dank dieser Kontakte hat er das Bild zum Tunnelbau gemalt.
Kaspar Zimmermann gab ihm die Erlaubnis, in seinem Keller Wein zu holen. Zur Kontrolle sollte er bei jedem Liter Wein, den er holte, mit einer Kreide einen Strich auf die Kufe machen. Eines Tages kam der Maler mit gedrückter Stimmung zu Kaspar. Dieser fragte ihn: „ Was ist den heute los. Ist kein Wein mehr im Keller?“ Ludwig lächelte verschmitzt und sagte: „ Wein ist noch genug im Keller, aber ich habe keine Kreide mehr.“